

Scharrel freut sich über ersten Platz

Sieger des Kreiswettbewerbs ausgezeichnet

Lodbergen (hb) – „Unser Landkreis Cloppenburg lebt aus der Kraft und dem großen Entwicklungspotenzial seiner aktiven Dörfer!“ Mit diesen Worten hat Landrat Hans Eveslage am Samstag in Lönningen-Lodbergen die Bedeutung des 18. Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ umrissen. 36 Dorfgemeinschaften aus dem Landkreis hatten sich dem Urteil der Bewertungskommission unter Leitung des Kreistagsabgeordneten Johannes Geesen gestellt.

In die erfolgreichste Gruppe 1 sind elf Dorfgemeinschaften gekommen, darunter der neue Kreissieger Scharrel – gefolgt von Lodbergen-Holthausen-Duderstadt, Liener, Gehlenberg, dem Überhängigen Viertel, Benstrup-Steinrieden-Madlage, Bunnan, Hoheging, Wachtum, Elsten und Altenoythe. Aus der Stadtgemeinde Lönningen sind damit fünf Teilnehmer in die erste Gruppe gekommen.

Im 18. Kreiswettbewerb hätten die teilnehmenden 36 Dörfer und Bauerschaften den Mut und den Willen gezeigt, ihre Zukunftsfähigkeit unter Beweis zu stellen, unterstrich Eveslage.

„Diese positive Grundeinstellung hat unseren Landkreis mit seinen 13 Städten und Gemeinden und seinen vielen Dörfern und

Bauerschaften in den vergangenen Jahrzehnten so erfolgreich gemacht.“

Der Erfolg auf überregionaler Ebene sei in erster Linie Verdienst der Eigeninitiative, das Verdienst der Bürger, die sich mit ihrem Dorf identifizierten und sich tatkräftig für die Gemeinschaft einsetzten. „Sie sind das Rückgrat eines stabilen ländlichen Raums.“

Die Auszeichnung für das erfolgreichste Dorf nahm Wilfried Pörschke, Vorsitzender des Bürgervereins Scharrel, entgegen. Die Dorfgemeinschaft Scharrel, die 2008 den zweiten Platz hinter Lodbergen beim Kreisentscheid erreicht hatte, wurde besonders für die Entwicklung des Ortes und des Gewerbegebietes gewürdigt.

Johannes Geesen lobte, dass alle 36 Teilnehmer „die Grundziele des Wettbewerbs erkannt und erreicht haben“. Die Besucher wurden außerdem verwöhnt mit Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm.

Gestaltet wurde es vom Musikverein Bunnan, von der Akkordeongruppe unter Leitung von Manfred Boog und dem Duo Maria Möller und Waltraud Heimbrock, das die „Dorfverschönerung“ in einem plattdeutschen Sketch thematisierte.



Die Siegerstele des Kreissiegers Scharrel übergaben (von rechts) Landrat Hans Eveslage und Kommissionsleiter Johannes Geesen an Wilfried Pörschke.



Feier in Lodbergen: Das Zelt auf dem Gelände der Familie Niemann war gut besetzt.

EXTRA

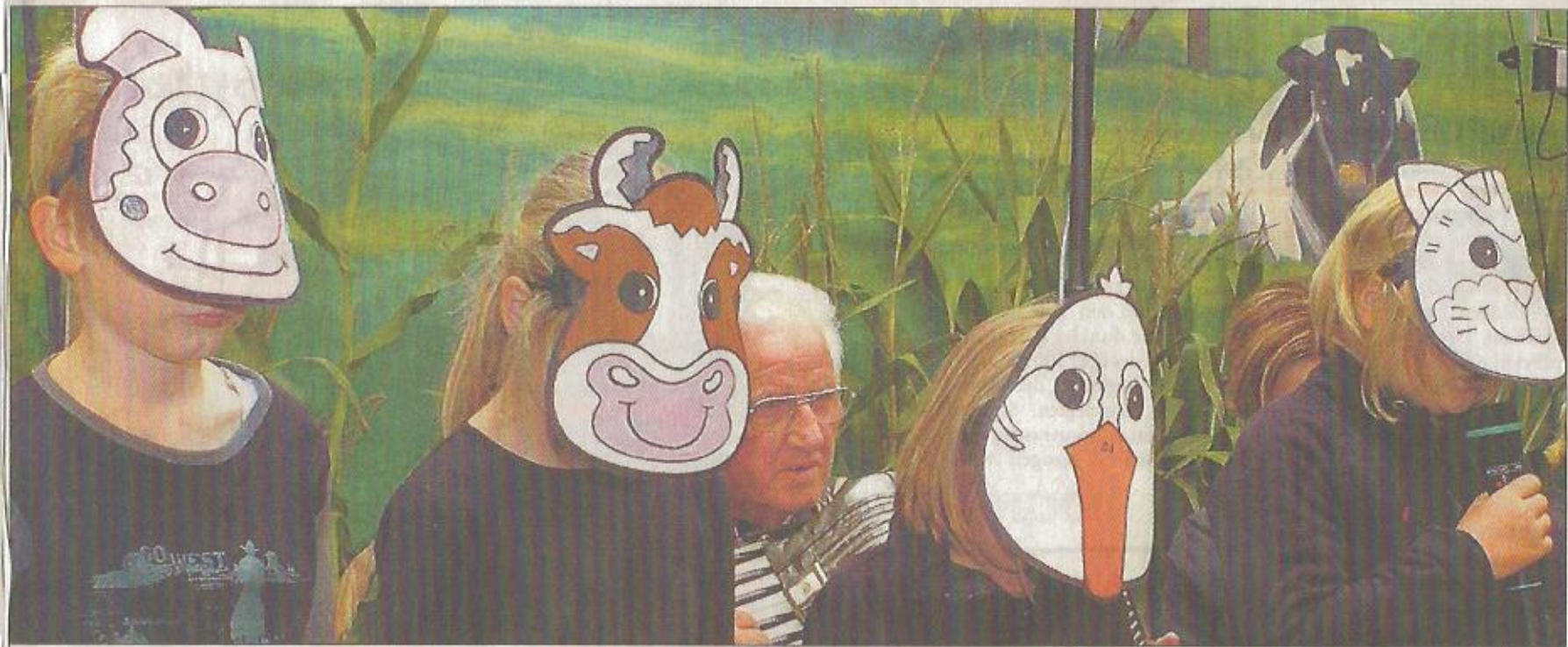
Für besonderes Engagement gab es sieben Sonderpreise. Die Auszeichnungen erhielten die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Klosterschänke Schwichteler, die Heimat- und Schützenvereine Bevern, Addrup, Calhorn, Uptloh und der Sportverein Bevern für den Aufbau eines Sport- und Schützenhauses in



Calhorn, die Dorfgemeinschaft Liener für die Pflege der plattdeutschen Sprache, die Dorfvereine Hoheging-Kellerhöhe-Bör-

germoor und Schelmkappe jeweils für ihre gelungene Feier zum 100-jährigen Bestehen, der St. Michael-Kindergarten Bunnan für die Anregung eines Gartens der

Kinder und der Ortsverein Neumarkhausen für die Unterhaltung der Dorfschule als Gemeinschaftsanlage.



Masken-Parade: Die Akkordeongruppe nahm das Thema „Dorfverschönerung“ ins Visier.

Fotos: Heinz Benken